

Offensiv lief erneut gar nichts

SG Aufbau Boizenburg bleibt bei 0:2-Niederlage in Güstrow ohne echte Torchance

GÜSTROW Beim noch verlustpunktfreien Verbandsliga-Tabellenführer Güstrower SC mit 0:2 zu verlieren, ist ein achtbares Ergebnis. Mehr aber auch nicht, betont der Trainer der SG Aufbau Boizenburg, Alexander Lamer. „Das Verteidigen hat ja unter dem Strich noch relativ gut geklappt, aber nach vorne ging bei uns so gut wie gar nichts“, fasste er die 90 Minuten zusammen. Die Achillesferse seiner Mannschaft sei an diesem Tag die Außenverteidigung gewesen. Die Güstrower, die auch ohne ihre Topstürmer Mihajlovic und Keil über ausreichend Qualitäten verfügten, hätten insbesondere die Schwächen auf der gegnerischen rechten Abwehrseite immer wieder für schnell vorgetragene Angriffe genutzt. „Da müssen wir im Training zwingend an-

setzen.“ Dass die Boizenburger trotzdem mit einem 0:0 in die Pause gehen konnten, war vor allem Jens van Severen zu verdanken. Der Aufbau-Keeper parierte in der 35. Minute einen Foulelfmeter.

Nach dem Seitenwechsel dauerte es allerdings nicht mehr lange, bis van Severen doch erstmals hinter sich greifen musste. Wieder kam der GSC mit Tempo über seine linke Seite. Der Ball wurde im Strafraum noch einmal quer gelegt auf Lukas Müller, der, freistehend, relativ leichtes Spiel hatte (53.). Das 2:0 fiel in der 73. Minute und resultierte aus einem Handelfmeter, den man nach Lamers Einschätzung nicht zwingend geben musste: „Mein Abwehrspieler versucht mit einem halben Spagat zu klären und bekommt den Ball an die abstützende Hand.“ Der

Schiedsrichter sah das anders, und Enrico Karg setzte sich mit seinem siebten Treffer an die Spitze der Verbandsliga-Torschützenliste. Jens van Severen war fast wieder dran, konnte den „Einschlag“ diesmal aber nicht verhindern.

Auf der Suche nach nennenswerten Boizenburger Torchancen wurde man in diesem Spiel nicht fündig. „Wir hatten drei Ecken und ein, zwei Freistöße. Das war aber alles nichts Zwingendes.“ Und wenn man über 90 Minuten für so wenig Entlastung sorgen könne, bekomme man irgendwann eben doch den ein oder anderen Gegentreffer reingemurmelt.

thow/sga

SG Aufbau Boizenburg: van Severen – Lüders, Luck, Klose, Schien (78. Krause), Gellert, Harder (73. Ziemann), Wanzenberg, Bahl (88. Jafari), Lamer, Schnabl